

Personen

Ihre Darsteller

- Pfarrer Reihard Domes
- Frude Schwarzmann Margareta Fleischmann
- Simon Brummer Martin Qitterer
- Marion Herr Sonja Lösch
- Robert Herr Sylvia Regnet
- Herrmann Brüllmeier Bernd Grünhöfer
- Kathi Brüllmeier Gitta Winter
- Eva Brüllmeier Anja Wehrl

Musik und Zwischentexte Bruno Breinbauer und
Martin Qitterer

Souffleuse Helga Herzog
Maske Beate Ochsenkühn
Regie Günter Herzog



HEATER

Hochwürden auf der Flucht

Kriminalkomödie von Walter G. Pfaus
in 3 Akten
Aufführung der Laienspielgruppe
im **MOTHE**
Pfarrsaal in Moorenbrunn Rupert-Mayer-
Strasse 4



Premiere:	22. April 2005	19:00 Uhr
Vorstellungen:	23. April 2005	20:00
	24. April 2005	20:00
	29. April 2005	19:00
	1. Mai 2005	15:00

Der Inhalt

Der Pfarrer einer kleinen Gemeinde ist der Verzweiflung nahe. Seit Hermann Brüllmeier zum Pfarrgemeinderatsvorsitzenden gewählt wurde, ist nichts mehr wie vorher. Brüllmeier will alles ändern.

Der Mesner darf sich nicht mehr hauptsächlich um seine geliebten Ziegen kümmern, die Haushälterin darf ihre Unterwäsche nicht neben die Unterwäsche des Pfarrers auf die Leine hängen, weil das gegen den Zölibat verstoße, und die Themen für die Predigt will er auch bestimmen.

Eines Tages wird Brüllmeiers "Leiche" von der Haushälterin in der Sakristei gefunden. Aber niemand ist traurig darüber, und der Pfarrer weigert sich sogar, die scheinbare Tatsache zur Kenntnis zu nehmen.

Nur Marion Herr, die Pfarrgemeinderätin, weiß über alles bestens Bescheid. Sie bringt die "Leiche", die natürlich keine ist, ins Pfarrhaus. Aber zu ihrer Verwunderung hat der Schlag auf Brüllmeiers Kopf dessen Gehirn gehörig durcheinander gebracht..

Bis alles einigermaßen ins Lot kommt, haben alle recht turbulente Situationen zu überstehen.

Ablauf:

Es gibt zwei **Pausen**, eine nach dem 1.Akt. und eine nach dem 2. Akt. Die erste Pause dauert ca. 15 Minuten. Die zweite Pause 20 Minuten.

Sie haben Gelegenheit, eine Kleinigkeit zu sich zu nehmen oder etwas zu trinken.

Neben leckeren Broten und Brezeln, bieten wir Ihnen Bier, Sekt und Wasser an.

Noch eine Bitte.

Der Eintritt ist frei.

Durch Aufführungsrecht, Maske, Dekoration und Textbücher sind uns Ausgaben entstanden.

Wenn Ihnen unsere **Aufführung gefallen** hat, so bitten wir Sie um **eine Spende**. Am Ausgang steht ein Körbchen.

Vielen, vielen Dank

Wir wünschen Ihnen einen vergnüglichen, entspannten Abend.

Ihre MOTHE